

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1984)
Heft: 58

Artikel: Mode-Woche-München : Winter 84/85
Autor: Stich, Siegfried P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Text: Siegfried P. Stich
 Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien, St. Gallen
 Fotograf: Dave Brüllmann, Zürich
 Coiffeur: Harald, München
 Schmuck: Amapola, Zürich
 Handschuhe: Böhny, St. Gallen
 Lederjupe: Globus, St. Gallen

MODE-WOCHE-MÜNCHEN WINTER 84/85

EINFACHER STIL – AUSDRUCKSVOLLE STOFFE UND STRUKTUREN

Die jetzt deutlich an den Schluss der Order-Saison gerückte Mode-Woche-München überschritt erstmals die magische Aussteller-Marke 2000. Rund 5900 Kollektionen aus 39 Ländern unterstreichen die internationale Bedeutung für die 50 000 Fach-Besucher.

München gilt nach wie vor als Konjunkturbarometer für die Textilbranche: Die Stimmung war besser als die Lage. Dabei ist nicht zu übersehen, dass stark differenzierte Orderresultate der Messe das Gepräge gaben. Zum vielfach guten Orderklima auf dem vom Veranstalter als «harte Arbeitsmesse» bezeichneten Branchentreff hat in hohem Masse die gestiegene Zahl der ausländischen Besucher beigetragen.

MATERIAL-FAVORIT WOLLE

Im Gegensatz zu vorhergegangenen Messen stellten die Hersteller eine Verschiebung im Ordergeschehen zugunsten der Wollqualitäten fest. Hatten sich bisher die Einkäufer z.B. im Mantelbereich auf Popeline-Modelle mit Ausreissfutter und anderen Winter-Varianten konzentriert, so wurde diesmal verstärkt zu weichem Tuch, Fischgrät und Phantasie-Tweed gegriffen. Schweizer Stoffhersteller, die diese Nachfrage-Entwicklung in ihren Kollektionen vorweggenommen hatten, trafen ins Schwarze mit leichter feiner Wollthematik in Unis, Buntweb- und auch Druckqualitäten für Röcke, Kleider,

E. SCHUBIGER + CIE AG, UZNACH
 Mod. Reifri, Pinneberg

Reinseiden-Popeline / Popeline pure soie / Pure silk poplin.



HAUSAMMANN + MOOS AG, WEISSLINGEN

Mod. Teutloff, Bielefeld

Jacke und Rock aus reinem Baumwoll-Satin «Fuego» / Veste et jupe en satin de coton pur «Fuego» / Jacket and skirt in pure cotton satin «Fuego».

**MODE-WOCHE-MÜNCHEN
WINTER 84/85**



Jacken, Blousons und Blusen. Grosszügig angelegte Stoffcomposés für Röcke, Blusen, Sweatshirts, Hosen, Jacken und Siebenachtelmäntel wurden dem zunehmenden Kombinations-Konzept des Handels gerecht. Neben der Seide boten leichte Schweizer Wollqualitäten gute Voraussetzungen für figurgünstige Proportionierungen: Schulterbetonung für Fledermaus- und Kimono-Silhouetten, «oversized» Sakkos mit schmalen Overalls, schlanken Röcken oder Hochbundhosen.

E. SCHUBIGER + CIE AG, UZNACH

Mod. Cachil, Wien

Seiden-Ensemble aus Crêpe Satin «Santana», 100% SE / Ensemble soyeux en crêpe satin «Santana», 100% SE / Silk outfit in crêpe satin «Santana», 100% silk.



SCHWEIZER WINTERCOTTONS ERFÜLLEN HOHE EINKAUFS- ERWARTUNGEN

Der Aufwind für Wollqualitäten verschärfte den Selektionsprozess im Baumwollbereich. Spezialitäten und Spitzenprodukte zählten sich besonders in diesem «Duell» aus. So ersetzen feine Versionen in Superqualitäten oft die Seide auf dem Blusensektor. Schweizer Doppelgewebe, Baumwoll-Satins, feinfädige Popelines und Gabardines für elegante City-Ensembles mit sportlichem Charakter. Für regentuchartige Bekleidung wurde Silikon-Beschichtung verlangt.

TACO AG, GLATTBRUGG

Mod. Lodenfrey-Sportive, München

Sportliches Kleid aus Gabardine «Olympic», reine Baumwolle / Robe sport en gabardine «Olympic», pur coton / Sporty dress in gabardine «Olympic», pure cotton.

MODE-WOCHE-MÜNCHEN
WINTER 84/85



HAUSAMMANN + MOOS AG, WEISSLINGEN

Mod. Jacques Britt, Bielefeld

Karo-Bluse aus «Lanella Junior», Leichtflanell aus Schurwolle/Baumwolle / Blouse à carreaux en «Lanella Junior», flanelle légère en laine de tonte et coton / Checked blouse in "Lanella Junior", light flannel in pure new wool/cotton.

NEO-KLASSIK MIT MODISCHEM FLAIR

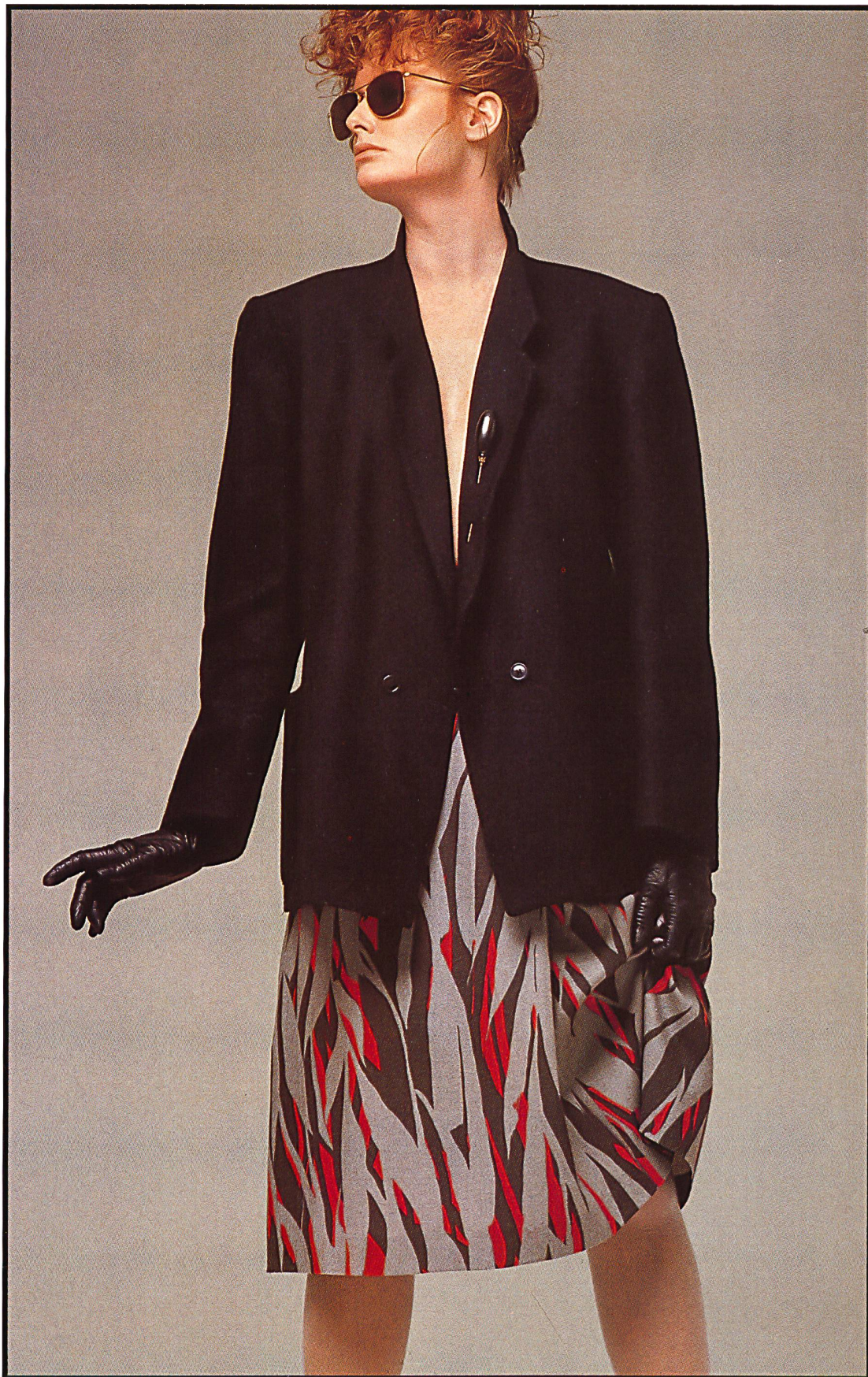
Basis der Auftragserfolge war das breite Spektrum ideenreicher Stoffneuheiten, darunter interessante Mischungen wie Wolle/Cashmere, Seide/Wolle und Leinen/Seide für die Tagesmode. Die Stoffthemen für den Abend waren eher bei Chiffon mit Lurex-Scherlis, Satin mit Lamé-Fransen-Découpés und Chenille-Rayés-Qualitäten zu suchen. Eine glückliche Synthese, die sachliche Schnittführung einerseits und die kreativ angereicherten Stoffangebote andererseits. Auch bei Blusen erfüllten Schweizer Qualitäten eine Favoritenrolle und unterstrichen die



HAUSAMMANN + MOOS AG, WEISSLINGEN

Mod. Eck Modelle, Oerlinghausen

Nachmittagskleid aus «Solana» Challis buntgewebt / Robe d'après-midi en «Solana» Challis, tissé multicolore / Afternoon dress in colour-woven "Solana" Challis.



verschiedenen Modell-Variationen: betont sportlich und mit Anklängen des Military-Stils, Schulterspangen, grosse Brusttaschen, Chasuble-Effekten, Clean-look-Plastrons, schmeichelnde Wickelkragen und weisse Garnituren mit dunklen Satinschleifen. Satinblusen mit Raffungen und Reihungen boten feminine Effekte neben dem maskulinen Touch der Longblazer- und Reversblousons-Formen.

TACO AG, GLATTBRUGG

Mod. Gert Louisoder, München

Rock aus «Twill Bellana», 100% Wolle / Jupe en twill «Bellana», 100% laine / Skirt in «Twill Bellana», 100% wool.

MODE-WOCHE-MÜNCHEN
WINTER 84/85



METTLER + CO. AG, ST. GALLEN

Mod. Hochroth Création Exquisit, Leinfelden

Bluse aus «Lariana Uni», reine Schurwolle, Rock aus «Lariana», reine Schurwolle / Blouse en «Lariana Uni», pure laine de tonte, jupe en «Lariana», pure laine de tonte / Blouse in «Lariana Uni», pure new wool, skirt in «Lariana», pure new wool.



SEIDE AM NACHMITTAG UND ABEND

Bedruckte Reinseidenfaconnés und Seidencrêpes – davon viele Schweizer Provenienz – fielen bei den nachmittäglichen Programmen und Dinner-Kleidern auf. Mit Drapés, Capuchonkragen, beschwingten Schal-Teilen, Taillenverlängerung, asymmetrischen Materialmix-Effekten am Ausschnitt, Schärpenbetonung an der Hüfte, geschlitzten Röcken und fernöstlich beeinflussten Konturen.

WEISBROD-ZÜRRER AG, HAUSEN A. ALBIS

Mod. Danielle Dumar, Berlin

Bluse aus seidenähnlichem Polyestergewebe «Santana» / Blouse en tissu polyester rappelant la soie «Santana» / Blouse in silk-look polyester fabric «Santana».

MODE-WOCHE-MÜNCHEN
WINTER 84/85



METTLER + CO. AG, ST. GALLEN

Mod. Jacques Britt, Bielefeld

Bluse mit weich fallendem Kragen aus «Lariana», reine Schurwolle / Blouse à col souple en «Lariana», pure laine de tonte / Blouse with floppy collar in "Lariana", pure new wool.

MODE-WOCHE-MÜNCHEN
WINTER 84/85



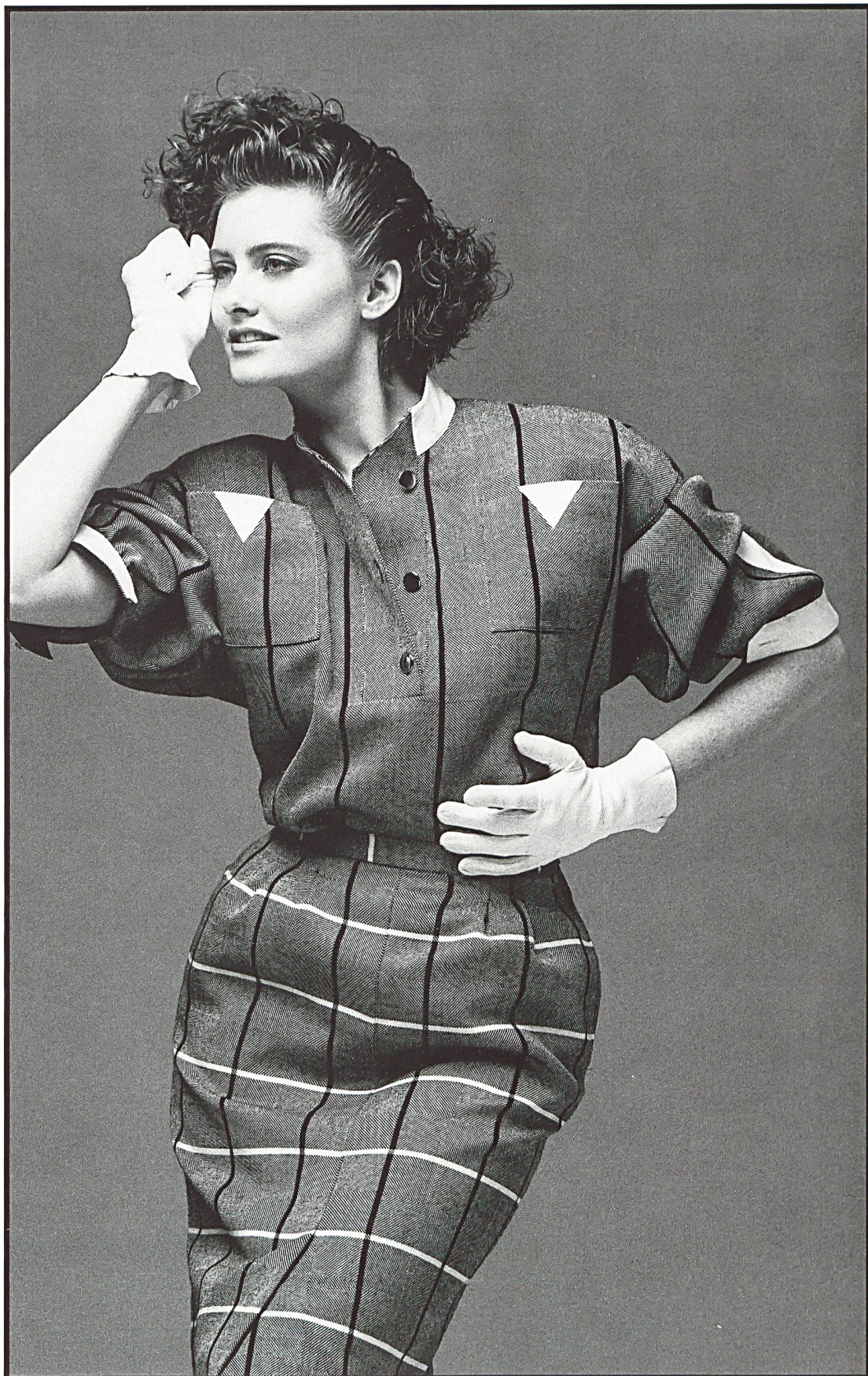
CHR. FISCHBACHER CO. AG, ST. GALLEN

Mod. Joseph Janard, Aachen

Nachmittagskleid aus «Ariana», 100% Wolle / Robe d'après-midi en «Ariana», 100% laine / Afternoon dress in «Ariana», 100% wool.

STICKEREI UND GLAMOUR – LIEBLINGS- THEMEN FÜR DEN ABEND

Zufriedenheit über den Erfolg herrschte bei den Konfektionären für Abendbekleidung. Lange und schmale Modelle hielten sich mit kurzen Cocktailvarianten die Waage. Weiche, fließende Linien für Abendkleider im Genre der 50er Jahre mit tiefen Rückendécolletés und Manhattan-Look. Lieblingsthemen für den Abend: Dunkle, anliegende Paillettenkleider, deren Rockpartien im Charleston-Stil durch helle Pailletten-



H. GUT + CO. AG, ZÜRICH

Mod. Studio Paris, Krefeld

Ensemble aus reiner Schurwolle, Qualität «Empoli», diagonal gewoben mit Streifen-Karo-Dessins und Uni in matchenden Farben / Ensemble en pure laine de tonte, qualité «Empoli», tissé en diagonale avec dessin de rayures et carreaux; tissu uni dans les teintes correspondantes / Suit in pure new wool, «Empoli» quality, twill weave with striped check design and plain fabric in matching colours.



faltenböden viel Schwung erhielten. Daneben glänzten Pailletten, eine weitere Schweizer Modespezialität, auf Pullovern mit blusiger Weite, Crêpe-Satin-Overalls mit aufgestickten Glitzersteinen oder Strass-Arabesken, Duchesse-Röcke und kurze Jacken in Lamé-Panne.

H. GUT + CO. AG, ZÜRICH

Mod. Studio Dress, Eitorf

Bedruckter Reinseiden-Crêpe façonné «Chantal» / Crêpe pure soie façonné imprimé «Chantal» / Printed pure silk figured crêpe «Chantal».

MODE-WOCHE-MÜNCHEN
WINTER 84/85



METTLER + CO. AG, ST. GALLEN

Mod. Chamara, Gräffelfing

Kleid aus der reinwollenen Qualität «Manhattan» / Robe en «Manhattan», qualité pure laine / Dress in pure wool «Manhattan».

MODE-WOCHE-MÜNCHEN
WINTER 84/85



H. GUT + CO. AG, ZÜRICH

Mod. Création Hans Erras, München

Elegantes Seidenkleid aus bedrucktem Crêpe de Chine, 100% Seide / Robe de soie habillée en crêpe de Chine imprimé, 100% soie / Elegant silk dress in printed crêpe de Chine, 100% silk.

DIE MODISCHEN DETAILS

Klare, schlichte Linien beherrschen das Modebild im Herbst/Winter 84/85. Je einfacher der Stil, desto ausdrucksvoller geben sich Stoffe und Strukturen. Eine neue Klassik feiert Triumphe. Dabei richtet sich das Augenmerk auf modische Feinheiten. Die favorisierte schlanke Y-Silhouette spielt mit Proportionen, mit Hüft- und Taillenbetonung, wirkungsvollen Kragen- und Taschenlösungen, Oversized, Doppel- und Wickeleffekte, Drapierungen und Asymmetrie – um



TACO AG, GLATTBRUGG

Mod. Alexander Röcke, Regensburg

Cocktail-Kleid aus Satin laqué imprimé, 100% Baumwolle / Robe de cocktail en satin laqué imprimé, 100% coton / Cocktail dress in lacquered and printed satin, 100% cotton.

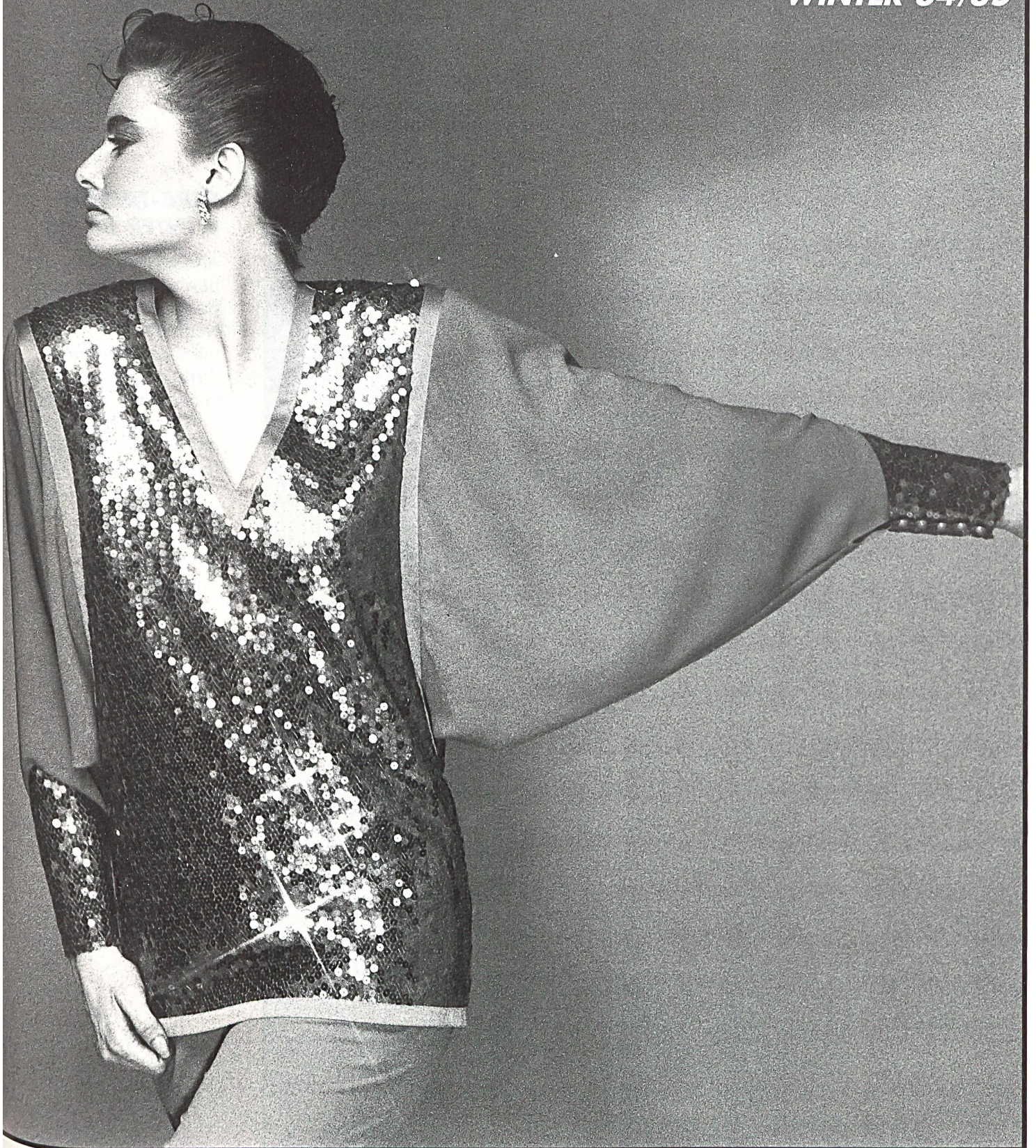


damit die wichtigen Stichworte zum neuen Trend zu geben. Mode, die Frauen schöner macht, erhielt den Vorrang vor extremen Styling-Ideen. Die Einkäufer wussten den Wert ausdrucksvoller Schweizer Stoffe für die Wirkung grossliniger Silhouetten zu schätzen. Kein Wunder, dass sie überproportional in München partizipierten, wenn es um modisch interessante Modelle aus Nouveautés ging.

E. SCHUBIGER + CIE AG, UZNACH

Mod. Ines Blusen, Engelburg

Bluse aus Reinseiden-Toile de Soie «Tobago». Einsatz aus reinseidenem Toile de Soie Uni «Jamaïca» / Blouse en toile pure soie «Tobago». Empiècement en toile pure soie unie «Jamaïca» / Blouse in pure silk fabric «Tobago». Insert in pure silk plain fabric «Jamaïca».



WEISBROD-ZÜRRER AG, HAUSEN A. ALBIS

Mod. S-Modelle, Augsburg

Party-Ensemble aus Crêpe envers satin «Pascale», 100% Polyester, mit Pailletten / Ensemble «party» en crêpe envers satin «Pascale», 100% polyester, avec paillettes / Party outfit in crêpe with satin back «Pascale», 100% polyester with sequins.

**MODE-WOCHE-MÜNCHEN
WINTER 84/85**



**FARB-TRENDS
WINTER 84/85**

Anhäufung trister Farben wurde vermieden, dagegen ausgewogene Neutrals in Verbindung mit auffrischenden Farbtupfern angestrebt. Gesamthaft gesehen darf von einer freundlichen und hellen Winterpalette gesprochen werden. Stark vertreten waren Berber-, Taupe- und Graunuancierungen, dazu warme Holztöne und gedämpfte

TACO AG, GLATTBRUGG

Mod. Louis London, Sindelfingen

Abendkleid aus crêpiertem Satin Uni «Soirée». Seitlich drapiert mit Satin-Crêpe «Soirée» mit Ausbrenner (Acetat/Viscose) / Robe de soirée en satin uni crêpe «Soirée», motif par carbonisation (acétate/viscose) / Evening dress in crêped plain satin «Soirée». Draped at the side with satin crêpe «Soirée» with burnt-out effect (acetate/viscose).

Grün. Kräftiges Rot und andere Lackfarben dienten als willkommene Kontraste zu schwarz, grafit und zum Grau der grossen Flanellwelle. Neu präsentierten sich kühle Pastell-Töne, voran abricot, eisblau, korall und altrosa.



E. SCHUBIGER + CIE AG, UZNACH

Mod. Cosima Carus, Hamburg

Abendkleid aus Reinseiden-Crêpe Satin «Santana» / Robe du soir en crêpe satin pure soie «Santana» / Evening dress in pure silk crêpe satin «Santana».